## Freie Fahrt für Radler und Co.

Angebote für die ganze Familie gab es bei "Radel mal im Nieste-Tal"

## STAUFENBERG/NIESTETAL.

Nicht nur auf Fahrrädern, sondern auch mit Inlineskates, Rollern und zu Fuß genossen am Sonntag die Teilnehmer vom Radel mal im Nieste-Tal die autofreie Strecke zwischen Heiligenrode und Nieste in Uschlag und Dahlheim. Um zehn Uhr fand ein Gottes-

dienst in Uschlag statt. zu dem schon viele mit dem Rad gekommen waren. Danach wurde am **Pfarrhaus** das Scheunen Café aufgebaut. Hier gab es nicht nur die Möglichkeit. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu gesondern nießen. auch Gelegenheit



Benefiz: Zu Gunsten der Orgel gab es in Uschlag einen Buchverkauf.



Familienausflug: Anastasia, Jakob, Annika und Michael Mundschenk mit Elisabeth und Leonard im Fahrradanhänger genossen die freie Fahrt.

sich auzuruhen und interessante Gespräche zu führen.

Außerdem konnten sich die Fahrradfahrer am Infostand des ADFC Karten und Broschüren mitnehmen mit vielen nützlichen Tipps rund ums Thema Fahrrad und Ideen für Fahrradtouren in der Region.

Zwischen 9 und 18 Uhr war die gesamte Strecke für den motorisierten Verkehr gesperrt, sodass auch Kinder gefahrlos drauflos radeln konnten. Davon profitierte auch Familie Mundschenk, aus Benterode, die gleich mit vier Kindern unterwegs war. Die beiden Jüngsten, 14

Monate alt, zog Mutter Annika im Fahrradanhänger hinter sich her, während Papa Michael ein Auge auf die sechsjährige Anastasia und ihren vierjährigen Bruder Jacob hatte, die schon auf ihren eigenen Rädern unterwegs waren.

In Dahlheim gab es eine weitere Station, an der sich die Radler stärken konnten, hier warteten neben Kuchen



Pausenstation: In Dahlheim hatten die Vereine für einen vielseitigen Rastplatz gesorgt. Neben Speisen und Getränken gab es Spiele für die Kinder.

auch Bratwurst und Fischbrötchen. Außerdem gab es eine Hüpfburg für die Kinder, sie konnten auf die Torwand schießen und sich in riesigen Bällen übers Wasser treiben lassen. Polizei, Feuerwehr und viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass die Straßensperren eingehalten wurden und die Teilnehmer ihren autofreien Tag genießen konnten. (zwh)